

Preisliste

Das dendrochronologische Labor arbeitet auf folgenden Gebieten:

- Archäologische Denkmalpflege (Objekte: z. B. Haus- und Brückenkonstruktionen, Wasserleitungen, Brunnen, Quellfassungen etc.)
- Baudenkmalpflege (Objekte: Wohnbauten, Burgen, sakrale Bauwerke etc.)
- Kunstgeschichte (Objekte: Skulpturen, Gemäldetafeln, Buchdeckel, etc.)

Bearbeitet werden Feuchtbodenfunde, Trockenhölzer sowie Holzkohlen der unterschiedlichsten Holzarten, wie z. B. Eiche, Buche und Tanne (bedingt Erle, Kiefer und Fichte).

Die Kosten einer dendrochronologischen Untersuchung richten sich in erster Linie nach dem wissenschaftlichen Interesse des RLM Trier sowie nach der Anzahl der zu bearbeitenden Proben und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand. Da die Bearbeitung einer Einzelprobe mehr Zeit in Anspruch nimmt als die Untersuchung mehrerer Proben eines Objekts, sind die Preise gestaffelt.

- Einzelprobe: 130,00 bis 150,00 € (je nach Aufwand und Umfang des Gutachtens¹)
- Probenserie (ab 5 Proben): 90,00 bis 110,00 € (je nach Aufwand und Umfang des Gutachtens¹)
- Probenserie (ab 10 Proben): 60,00 bis 80,00 € (je nach Aufwand und Umfang des Gutachtens¹)
- Bei großen Fundkomplexen (> 20 Proben) sind Sondervereinbarungen möglich.

Für Proben, die aufgrund ihres schlechten Erhaltungszustandes einer zusätzlichen Vorbehandlung bedürfen (z.B. stark verwurmete oder fragile Gerüstriegel, Holzkohlen o. ä.) wird ein Kostenzuschlag erhoben².

Proben- bzw. Bohrkernentnahmen sind in den o. g. Preisen nicht erhalten. Falls vom Auftragnehmer gewünscht, kann seitens des RLMT auf Anfrage geschultes Fachpersonal vermittelt werden.

¹ Nach Bedarf kann ein einfacher Bericht, ein Gutachten oder ein druckfertiges Manuskript für eine Publikation geliefert werden.

² Auf Wunsch kann nach Erhalt der Proben ein Kostenvoranschlag erstellt werden.